



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 25.01.2012

Anwesend

- Vorsitz

Brede-Hoffmann, MdL, Ulla

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Coppess, Viviane
Dietzen, Simon
Eibeck, Jörg
Gerster, Regina
Gruber, Theresia
Heinisch, MdL, Gunther
Huck, Brian Dr.
Mosler, Helga Dr.
Preusse, Hans
Vormerker, Stephan
Zähringer, Michael

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Faßbender, Ulrike

- Verwaltung/Gäste

Herr Ingenthron, 61-Stadtplanungsamt
POR Süssenbach, PHK Sinner, Polizeiinspektion 1
Herr Franz, 30-Rechts- und Ordnungsamt
Herr Kunkel, Haus des Jugendrechtes

- Schritfführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Real, Sigrid

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
3. Mitteilungen und Verschiedenes

b) öffentlich

2. Sanierungsangelegenheit
4. Unterschiedliche Konzeptionen von innerstädt. Einkaufszentren
5. Verstärkte Polizeipräsenz in der südl. Altstadt
6. Glasverbot an Fastnacht

Anträge

7. Kein Laubcontainer Fischtorufer (SPD)
8. Gefährliches Überqueren Schillerplatz (ödp)
9. Einwohnerfragestunde
 - 9.1. Verschleppte Zigeuner in der Nazi-Zeit

Anfragen

10. Rattenplage (SPD)
11. Brunnenkataster (ödp)
12. Fahrrad-Verleihstationen (ödp)
13. Osteiner Hof (ödp)
14. Ehemalige Spielbank (ödp)
15. Flächenbilanz Tripol (SPD)
16. Verkaufsflächen Tri-Pole (CDU)
17. Geschwindigkeitskontrollen (SPD)
18. Attraktivität Rheinufer (SPD)
19. Umbenennung Deutschhausplatz (SPD)

20. Beleuchtung St. Christoph (CDU)
21. Spielplatz Hopfengarten (CDU)
22. Sachstandsberichte
 - 22.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1317/2011 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 22.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1996/2011 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU und ödp), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 22.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1655/2011 der ödp, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 22.4. Sachstandsbericht zu Antrag 2014/2011 CDU, Ortsbeirat Mainz-Altstadt;
 - 22.5. Antwort zu Anfrage 2007/2011 Ortsbeirat Mainz-Altstadt, CDU
 - 22.6. Sachstandsbericht zu Antrag 2002/2011 Grüne, SPD, CDU, ödp, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 22.7. Sachstandsbericht zu Antrag 1657/2011 ÖDP, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
 - 22.8. Sachstandsbericht zu Antrag 1642/2011 FDP, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
23. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 23.1. Informationszugang LuFo
 - 23.2. Sondersitzung 28.02.2012

Die Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der TOP 22.6 - 8 und 23.1. -2 . Außerdem wird beschlossen, den TOP 2 im öffentlichen Teil zu behandeln, da dieses Thema seitens der Bauverwaltung am gleichen Tag öffentlich behandelt wird.

Herr Dietzen erklärt, dass die CDU die Anfrage 0156/2012 unter TOP 21 zurückzieht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Sanierungsangelegenheit** **hier: Abrechnungsmodalitäten; Berichterstattung Baudezernat**

Anhand einer Power-point-Präsentation erläutert Herr Ingenthron folgendes:

- Die Stadt Mainz muss Mittel in Höhe von 4,7 Mio € zurückfordern. Es ist nicht die Frage des „ob“, sondern des „wie“. Am heutigen Abend findet deshalb ein Gespräch mit den Betroffenen statt.
- Entscheidend ist die Erhöhung des Bodenwertes, nicht des Gebäudewertes (letzterer verbleibt dem Eigentümer). Verkehrswertgutachten werden durch den Gutachterausschuss erstellt.
- Betroffen sind aktuell 85 Grundstücke.
- Mittels Wertgutachten wurden die Eigentümer frühzeitig informiert.
- Am 23.11.2007 wurde per Satzung und deren Veröffentlichung die Entlassung bekannt gemacht. Die Stadt Mainz hatte danach 4 Jahre Zeit, Bescheide zur Rückforderung zu versenden. Bis 31.12.2012 müssen alle Sanierungsgebiete abgerechnet sein.
- Nicht alle Eigentümer haben Widerspruch eingelegt. Man versucht mit ca. 3 Musterklagen vor Gericht zu gehen.
- Das Geld dient nicht der Haushaltssanierung, sondern muss zweckgebunden eingesetzt werden, ggf. sogar an das Land zurückgegeben werden.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Berichterstattung.

Punkt 4 **Unterschiedliche Konzeptionen von innerstädt. Einkaufszentren** **hier: Berichterstattung des Baudezernates**

Herr Ingenthron stellt anhand einer Power-point-Präsentation 12 Beispiele aus anderen Städten vor, wie innerstädtische Einkaufszentren mit einer Verkaufsfläche von 7.000 – 48.000 m² aussehen können.

Punkt 5 **Verstärkte Polizeipräsenz in der südl. Altstadt** **hier: Berichterstattung der Polizei und des Jugenddezernates**

Die Herren Süssenbach und Sinner, PI 1, erläutern das aktuelle Vorgehen der Polizei im Bereich südliche Altstadt und sprechen dabei u. a. an:

- Die Maßnahmen werden seit Anfang Januar für rund 4 Monate durchgeführt.

- Ausschlaggebend waren der massive Anstieg von Rohheitsdelikten und die starke Zunahme von Gewalt gegen Polizeibeamte (200% mehr verletzte Beamte).
- Hauptursache sind die im Areal angesiedelte Ergebnisgastronomie sowie der Wegfall der Sperrzeiten. Außerdem ist der Bereich für auswärtige sehr leicht über den Bahnhof „Römisches Theater“ zu erreichen.
- Zusätzliche Kräfte werden zur Sicherung der vorhandenen Beamten eingesetzt und um deutlich die Präsenz zu erhöhen.
- Um „anlassunabhängige Kontrollen“ durchführen zu können, wurde der Bereich als kriminogen eingestuft. Kontrollen werden aber zielgruppenspezifisch und nicht willkürlich durchgeführt. Hauptklientel sind junge Erwachsene (20-30 Jahre), nicht Jugendliche.
- Haupteinsatzzeiten sind FR/SA und SA/SO während der ganzen Nacht sowie MI/DO bis Mitternacht.
- Die Zusammenarbeit mit Verkehrsüberwachungsamt und Ordnungsamt ist überaus positiv und notwendig. Auch die Gastronomen zeigen sich kooperativ.
- Es wurden vereinzelt Messer und Schlagstöcke sichergestellt.
- Es ist festzustellen, dass früher die Sperrzeit sehr stark für Ruhe gesorgt hat.

Herr Franz weist darauf hin, dass die Sperrzeitregelung Bundes- und Landesrecht unterliegt und, dass nur in ganz vereinzelt seltenen Fällen die verlängerten Sperrzeiten wieder verhängt werden können.

Herr Kunkel erklärt, dass das Rheinufer im Bereich der Tiefgarage sich mittlerweile auch als Problemzone herausstellt, insbesondere durch steigende Gewalt und übermäßigem Alkoholgenuss.

Man werde Gewerbetreibende in Bezug auf illegale Abgabe von hochprozentigem Alkohol an Jugendliche verstärkt kontrollieren.

Aktuell wird im Haus des Jugendrechtes ein Konzept (repressive und sozialpädagogische Maßnahmen) erarbeitet, das im Ortsbeirat zu gegebener Zeit vorgestellt werden wird.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für die informative Berichterstattung und sagt die Unterstützung des gesamten Ortsbeirates zu.

Punkt 6

Glasverbot an Fastnacht

hier: Bereich Schillerplatz; Berichterstattung des Ordnungsamtes

Herr Franz erläutert das Glasverbot im Bereich Schillerplatz und spricht u. a. folgendes an:

- Es handelt sich um einen erstmaligen Versuch.
- Das OVG Köln hat eine entspr. Rechtsgrundlage geschaffen.

- Im Jahr 2011 habe man einen Anstieg von chirurgisch zu behandelnden Verletzungen von mehr als 100% registriert. Die Rettungskräfte und auch die Krankenhäuser geraten an ihre Kapazitätsgrenzen.
- Das Kölner Glasverbot hat einen 50 - 70%igen Rückgang von Verletzung gezeitigt, das versucht man auch in Mainz zu erreichen.
- Es werden Ansprechstellen durch eine externe und darin erfahrene Sicherheits-Firma an 7 Punkten errichtet. Es werden keine Personen- oder Taschenkontrollen durchgeführt, das Personal hat keine hoheitlichen Befugnisse.
- Glasbehälter werden in Müllcontainer entsorgt, es werden verrottbare Behälter ausgegeben.
- Der Ortsbeirat wird nach Auswertung aller Erkenntnisse über das Ergebnis der Maßnahme unaufgefordert unterrichtet.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Berichterstattung.

Anträge

Punkt 7 **Kein Laubcontainer Fischtorufer (SPD)** **Vorlage: 0119/2012**

Der von Frau Dr. Mosler begründete Antrag wird einstimmig mit der Bitte um weitere Veranlassung an die Verwaltung überwiesen.

Punkt 8 **Gefährliches Überqueren Schillerplatz (ödp)** **Vorlage: 0133/2012**

Der von Herrn Preusse begründete Antrag wird nach kurzer Diskussion bei Stimmengleichheit (6:6:1) abgelehnt.

Die Vorsitzende berichtet über einen Ortstermin mit den Ämtern 31 und 61 sowie der Polizei und der MVG.

Die Busse und Bahnen aktivieren beim Halt die Warnblinkanlage. Tempomessungen sind grundsätzlich möglich, aber es gibt keine Möglichkeit, die Geräte so aufzustellen, dass sie nicht schon von weitem für Autofahrer zu erkennen zu wären.

Die Polizei weist darauf hin, dass sich hier noch kein Unfall mit Personenschaden ereignet hat.

Punkt 9 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 9.1 **Verschleppte Zigeuner in der Nazi-Zeit**

Frau Köster erklärt, dass am 16.05.1940 in Mainz rund 100 Mainzer der Zigeuner-Volksgruppe deportiert wurden, von denen nur 2 Personen überlebten.

Sie will auf eigene Kosten an einem Haus eines der Verschleppten eine Gedenk-Tafel (layout: historisches Mainz) anbringen lassen und bittet den Ortsbeirat um Unterstützung ihres Vorhabens.

Der Ortsbeirat unterstützt einstimmig das Anliegen von Frau Köster.

Anfragen

Punkt 10 **Rattenplage (SPD)**
Vorlage: 0120/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez V vom 24.01.12, ohne AZ.

Punkt 11 **Brunnenkataster (ödp)**
Vorlage: 0134/2012

Die anfragende Partei bittet um schnellstmögliche Beantwortung der fristgerecht eingereichten Anfrage.

Punkt 12 **Fahrrad-Verleihstationen (ödp)**
Vorlage: 0135/2012

Die anfragende Partei bittet um schnellstmögliche Beantwortung der fristgerecht eingereichten Anfrage.

Punkt 13 **Osteiner Hof (ödp)**
Vorlage: 0136/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez I vom 25.01.12, ohne AZ.

Punkt 14 **Ehemalige Spielbank (ödp)**
hier: Nutzung Raumflächen
Vorlage: 0137/2012

Die anfragende Partei bittet um schnellstmögliche Beantwortung der fristgerecht eingereichten Anfrage.

Punkt 15 **Flächenbilanz Tripol (SPD)**
Vorlage: 0150/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez III vom 24.01.12, ohne AZ.

Die anfragende Partei bittet die Verwaltung, die Zahlen bzgl. der Ludwigstraße nochmals zu überprüfen, da sie anscheinend fehlerhaft sind.

Punkt 16 **Verkaufsflächen Tri-Pole (CDU)**
Vorlage: 0151/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez III vom 24.01.12, ohne AZ.

Die anfragende Partei bittet die Verwaltung die Zahlen bzgl. der Ludwigstraße nochmals zu überprüfen, da sie anscheinend fehlerhaft sind.

Punkt 17 **Geschwindigkeitskontrollen (SPD)**
Vorlage: 0152/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez V vom 20.01.12, ohne AZ.

Punkt 18 **Attraktivität Rheinufer (SPD)**
Vorlage: 0153/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez V vom 20.01.12, ohne AZ.

Punkt 19 **Umbenennung Deutschhausplatz (SPD)**
Vorlage: 0154/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez VI vom 19.01.2012, ohne AZ.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass entgegen der in der Antwort erwähnten Anwohner am Deutschhausplatz lediglich die kommunalen Spitzenverbände und Ärzte betroffen wären, diese können aber weiterhin als postalische Adresse die Straße namens Deutschhausplatz haben.

Der Platz selbst kann also umbenannt werden, ohne Anwohner zu tangieren. Dies unterstützen im Übrigen auch der Präsident des Landtages und der Ministerpräsident.

Punkt 20 **Beleuchtung St. Christoph (CDU)**
Vorlage: 0155/2012

Kenntnisnahme der Antwort des Dez VI vom 24.01.12, ohne AZ.

Punkt 21 **Spielplatz Hopfengarten (CDU)**
Vorlage: 0156/2012

Die Anfrage wurde von der CDU zurückgezogen.

Punkt 22 **Sachstandsberichte**

Punkt 22.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1317/2011 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt hier: EKZ Ludwigsstraße (bereits am 23.11.11 nichtöff. behandelt)**

Dieser Sachstandsbericht wurde bereits am 23.11.11 zur Kenntnis genommen. Der Status der Nicht-Öffentlichkeit wurde aber mittlerweile vom Baudezernat auf öffentlich geändert.

Punkt 22.2 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1996/2011 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU und ödp), Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Geplante Shopping-Mall
Vorlage: 0089/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez VI vom 11.01.12, AZ. 61 26 Alt B 262.

Punkt 22.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1655/2011 der ödp, Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Holzturm und Umgebung
Vorlage: 2185/2011

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez III vom 09.12.11, AZ. 80 23 40 08 1 1/97.

Punkt 22.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 2014/2011 CDU, Ortsbeirat Mainz-Altstadt;**
hier: Baumumrandungen Mailandsgasse
Vorlage: 0008/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 20.12.11, AZ: V 2 60 00 66.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung eindringlich, die „Stolperfallen“ umgehend zu entfernen und die Fläche zu asphaltieren oder auf andere geeignete Weise zu schließen.

Punkt 22.5 **Antwort zu Anfrage 2007/2011 Ortsbeirat Mainz-Altstadt, CDU**
hier: Baustelle Stefansstr./Willigisplatz

Kenntnisnahme der Antwort des Dez VI vom 13.12.11, ohne AZ.

Punkt 22.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 2002/2011 Grüne, SPD, CDU, ödp,**
Ortsbeirat Mainz-Altstadt;
hier: Fluglärm
Vorlage: 0129/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 17.01.12, AZ. 17 51 45 21.

Punkt 22.7 **Sachstandsbericht zu Antrag 1657/2011 ÖDP, Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Altstadt
hier: Raser in der Rheinstraße
Vorlage: 0021/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 20.01.12, ohne AZ.

Punkt 22.8 **Sachstandsbericht zu Antrag 1642/2011 FDP, Ortsbeirat Mainz-**
Altstadt
hier: "Fußgänger Lichtzeichenanlage Rheinstraße - Holzstraße"
Vorlage: 0247/2012

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 25.01.12, AZ. 68.

Punkt 23 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 23.1 **Informationszugang LuFo**
hier. Schreiben des Dez VI v. 12.01.12

Kenntnisnahme des Schreibens des Dez VI vom 12.01.12, AZ. 61 26 Alt B 262.

Punkt 23.2 **Sondersitzung 28.02.2012**

Die Vorsitzende informiert über eine Sondersitzung am 28.02.12, 16.30h, Ratssaal, mit dem Haupt-, dem Bau- und dem Wirtschaftsausschuss zum Thema 2. Gutachten EKZ Ludwigsstraße.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

gez. Ulla Brede-Hoffmann, MdL
.....
Vorsitz

gez. Peter Bermeitinger
.....
Schrifführung

.....
Urkundsperson

.....
Urkundsperson